

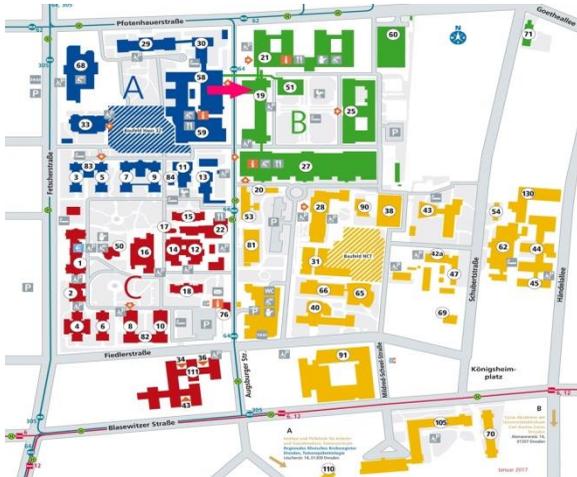
# Veranstaltungsort am UKD

Universitätsklinikum  
Carl Gustav Carus  
DIE DRESDNER.



## Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden

Hörsaal Haus 19, Fetscherstr. 74, 01307 Dresden



### Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Sie erreichen das Universitätsklinikum mit den Straßenbahnlinien 6 und 12 (Haltestelle Augsburger Straße/Universitätsklinikum) sowie mit den Buslinien 62 (Haltestelle Augsburger Straße) und 64 (Haltestelle Universitätsklinikum, direkt im Klinikumsgelände).

### Anfahrt mit PKW:

An der Haupteinfahrt Fiedlerstraße steht Ihnen unser Parkhaus mit 500 Stellplätzen zur Verfügung. Das Parken auf dem Gelände und im Parkhaus ist kostenpflichtig.

Die Carl Gustav Carus Management GmbH zeichnet für die vertragliche und finanzielle Abwicklung dieser Veranstaltung verantwortlich, [www.carus-management.de](http://www.carus-management.de).

Gemäß MBO-Ä § 32 Abs. 3, FSA-Kodex § 20 Abs. 5 und AKG e. V.-Kodex § 19 Abs. 5 sind Kongressveranstalter verpflichtet, den Umfang und die Bedingung (Werbezwecke/Standmiete) der Unterstützung von Veranstaltungen offenzulegen. (Stand bei Drucklegung)



500 €



NOVARTIS 500 €



500 €



astellas 300 €



200 €

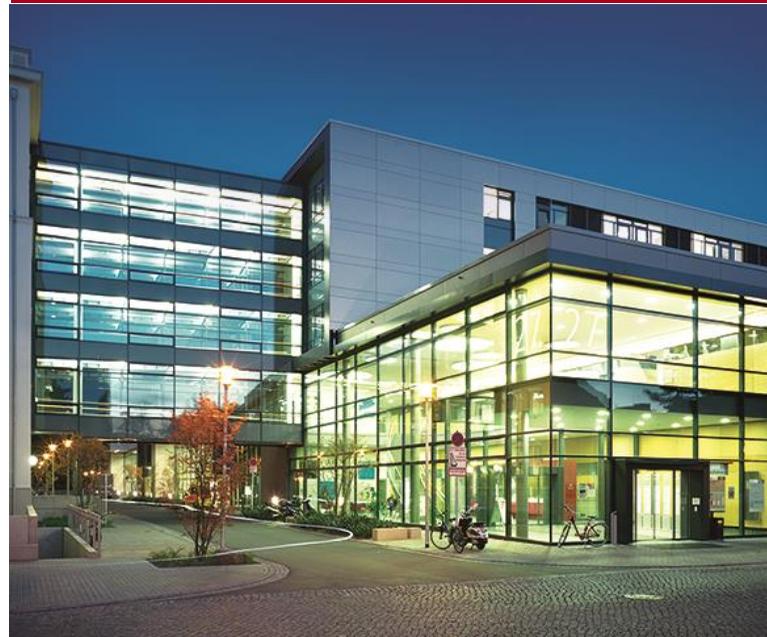
# 1. Dresdner Lebendspende - Patientenseminar

Medizinische Klinik III  
Bereich Nephrologie

Klinik und Poliklinik für  
Urologie

**Dienstag, 20.08.2019**

**16:00 - 18:30 Uhr**



 [nephrologie@ukdd.de](mailto:nephrologie@ukdd.de)

Sehr geehrte Patientinnen und Patienten,

der Mensch verfügt über zwei Nieren und damit über eine Reserve an Nierenleistung. Während die Funktion einer gesunden Niere völlig ausreichend ist, ist dennoch nicht jeder als Spender geeignet.

Aktuell besteht eine lange mittlere Wartezeit von inzwischen mehr als sechs bis acht Jahren für die Spende von einem Verstorbenen. In dieser Situation gewinnt die Möglichkeit einer Nierenlebenspende zunehmend an Bedeutung. Fast jede dritte transplantierte Niere stammt von einem Lebendspender. Obwohl die Gewebemerkmale von Spender und Empfänger oft nicht gut übereinstimmen, ist die Prognose einer Lebendnieren transplantation besser als bei der Transplantation der Niere von einem Verstorbenen. Weiterhin besteht die Möglichkeit, vor Beginn der Dialyse und trotz verschiedener Blutgruppen zu transplantieren.

In diesem Seminar möchten wir Sie über die aktuelle Situation der Lebendnieren spende in Deutschland und über die gesundheitlichen Voraussetzungen und Gefährdungen einer Lebendnieren spende informieren. Wir möchten Ihnen die Lebendnieren spende-Selbsthilfegruppe vorstellen und mit Ihnen über die Möglichkeiten der Rehabilitation nach einer Lebendnieren spende sprechen.

Wir bitten um telefonische Anmeldung unter der Tel.-Nr. 0351/458-4233 oder per E-Mail: susanne.dollfus@ukdd.de.

Mit freundlichen Grüßen



Prof. Dr. med. C. Hugo



Prof. Dr. med. C. Thomas

## Referenten:

**Herr Prof. Dr. Christian Hugo**  
Medizinische Klinik III/Nephrologie

**Frau Dr. Patricia Klein**  
Ärztliche Geschäftsführerin Sächsische Landesärztekammer

**Frau Birgit Lischke**  
Das zweite Leben – Nierenlebenspende e.V.

**Frau Dr. Juliane Putz**  
Klinik und Poliklinik für Urologie

**Frau Dr. Carmen Quick**  
Medizinische Klinik III/ Nephrologie

**Herr PD Dr. Armin Thelen**  
Müritzklinik Klinik, Klinik für Transplantationsmedizin

**16:00 – 16:10**

### **Begrüßung**

Prof. Dr. med. C. Hugo

**16:10 – 16:35**

### **Situation der Lebendnieren spende in Sachsen/Deutschland**

Dr. med. P. Klein

**16:35 – 16:50**

### **Lebendnieren spende – Die gesundheitlichen Voraussetzungen für den Empfänger**

Prof. Dr. med. C. Hugo

**16:50 – 17:15**

### **Lebendnieren spende – Die gesundheitlichen Voraussetzungen für den Spender**

Dr. med. C. Quick

**17:15 – 17:40**

### **Lebendnieren spende & Transplantation – aus urologischer Sicht**

Dr. med. J. Putz

**17:40 – 18:05**

### **Die Nieren selbsthilfegruppe stellt sich vor**

Frau B. Lischke

**18:05 – 18:30**

### **Rehabilitation nach Lebendnieren spende**

Dr. med. A. Thelen

**danach**

### **Gemeinsame Diskussion & Imbiss**